

Resolution des Kreistages des Donnersbergkreises vom 6. März 2018
(auf Antrag der Fraktionen SPD, FWG und B 90 /Grüne)

Der Kreistag des Donnersbergkreises fordert das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz auf, seine Haltung zur Bezuschussung des erforderlichen Neubaus der **Lehrwerkstatt für Schweinehaltung auf der Lehr- und Versuchsanstalt Hofgut Neumühle** bei Münchweiler zu überdenken und eine angemessenen Finanzierung der erforderlichen Investition zu bewilligen.

Der Bezirksverband Pfalz ist Träger der LVA Hofgut Neumühle. Diese Einrichtung hat, im Rahmen eines Kooperationsvertrages mit dem Land Rheinland-Pfalz vom 01.09.2003, die Aufgabe der überbetrieblichen Ausbildung der Auszubildenden und Meisteranwärter für die Bezirke Milchkühe, Rinderaufzucht, Schafe und Schweine übernommen. Da die Lehrwerkstatt Schweinehaltung bereits Ende der 1960-er Jahre errichtet wurde und dringend erneuerungsbedürftig ist, wird aus tiermedizinischer Sicht schon seit längerem moniert, dass sie nicht mehr zeitgemäßen Anforderungen genügt. Der Bezirksverband Pfalz war deshalb schon seit einigen Jahren im Gespräch mit dem Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz über eine Zuwendung für die erforderlichen Investitionen.

Nun hat der zuständige Staatssekretär Andy Becht (FDP) den Bezirksverband informiert, dass das Land sich nicht an der Finanzierung beteiligen werde. Er begründet dies damit, dass die Schweinehaltung in Rheinland-Pfalz eine sehr untergeordnete Rolle in der Landwirtschaft spiele und dass sich dies auch in den Teilnehmerzahlen für die überbetriebliche Ausbildung im Bereich Schweine erkennen lasse. Junge Betriebsnachfolger sollten deshalb ermutigt werden, ihre diesbezügliche Ausbildung in veredlungsstarken Regionen, also in Regionen mit einem deutlich höheren Anteil an Schweinehaltungsbetrieben als in Rheinland-Pfalz zu absolvieren und damit auch das Bewusstsein für eine wettbewerbsfähige Schweinehaltung zu bestärken.

Die überbetriebliche Ausbildung in der LVA Neumühle kann hierzu auch im Bereich der Schweinehaltung einen wichtigen Beitrag leisten.

Es kommt hinzu, dass das komplette Ausbildungsangebot für Landwirte auf der Neumühle gefährdet ist, wenn die Ausbildung in der Schweinehaltung wegen unzureichender Räumlichkeiten aufgegeben werden muss. Dieser Bereich der Ausbildung ist nämlich integraler Bestandteil der überbetrieblichen Ausbildung und kann nicht einfach entfallen. Ein solcher Wegfall des überbetrieblichen Ausbildungsangebotes beinhaltet auch die Gefahr des Verlustes der entsprechenden Ausbildungsplätze und den Standort Neumühle insgesamt.

Im Interesse des Erhaltes dieser Arbeitsplätze und eines Ausbildungsangebotes für artgerechte Tierhaltung ist die Neumühle unerlässlich. Wichtig ist uns, dass die Informations- und Bildungsmöglichkeiten Schülerinnen und Schüler und Jugendgruppen in der Pfalz erhalten bleiben. Daher fordert der Kreistag des Donnersbergkreises das zuständige Landesministerium auf, sich mit einem angemessenen Anteil an den Investitionen zu beteiligen. Der Bezirksverband hat angekündigt ein Konzept zum Erhalt der Schweinezucht auf der Neumühle zu erarbeiten. Der Kreistag des Donnersbergkreises unterstützt dieses Vorhaben ausdrücklich und fordert die Landesregierung auf, den Bezirksverband hierbei nachhaltig zu unterstützen.